

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Hans-Günther Heinz (F.D.P.)

Kritik des Finanzministers an der Wohnungsbauförderung

In einem Interview mit der Rhein-Zeitung hat Finanzminister Gernot Mittler den Abschreibungsparagraphen 10 e des Einkommensteuergesetzes kritisiert. Dabei hat der Minister vorgeschlagen, den Paragraphen 10 e und seine Progressionswirkung durch eine einheitliche Pauschale zu ersetzen. Die Änderung dieser steuerlichen Abschreibungsmöglichkeit soll für die öffentliche Hand kostenneutral sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Geht die Landesregierung davon aus, mit einem solchen einheitlichen Pauschalsatz den privaten Wohnungsbau für die Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen stärker als derzeit möglich fördern zu können?
2. Trifft es zu, daß die Landesregierung beabsichtigt, spätestens nach der Bundestagswahl 1994 sich für eine entsprechende Steuerrechtsnovelle einzusetzen?

Hans-Günther Heinz